

# Modul- und Lehrveranstaltungsübersicht Schwerpunkte 60 ECTS-AP Bachelorstudium Primarstufe

Laut Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe absolvieren Sie zur Vertiefung ab dem 5. Semester einen Schwerpunktbereich im Ausmaß von 4 Semestern (60 ECTS-AP).

Diese 60 ECTS-AP setzen sich wie folgt zusammen:

50 ECTS-AP aus den Präsenzlehrveranstaltungen und 10 ECTS-AP für die Pädagogisch Praktischen Studien.

# Sachunterricht - Mensch, Natur, Gesellschaft

Schwerpunktkoordination: Dr. Thorsten Kosler

thorsten.kosler@ph-tirol.ac.at

# Modulübersicht

Kürzel	Titel	ECTS- AP	SWS	BW	FW	FD	PPS	Art
SSU-I	Gemeinschaft und Zeit 1: Einführung	5,00	5,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SSU-2	Raum und Wirtschaft 1: Einführung	5,00	5,00	0,00	2,00	3,00	0,00	WP
SSU-3	Gemeinschaft und Zeit 2: Soziale Ungleichheit und historisches Denken	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SSU-4	Natur und Technik I: Pflanzen, Ökologie und das mechanische Weltbild	5,00	5,00	0,00	2,00	3,00	0,00	WP
SSU-5	Natur und Technik 2: Tiere, Evolution und die technische Umgestaltung der Erde	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SSU-6	Gemeinschaft und Zeit 3: Politische Institutionen, Prozesse, Felder und vernetzte Geschichte	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SSU-7	Raum und Wirtschaft 2: Mensch-Umwelt-Systeme, Arbeit, Geld und Konsum	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SSU-8	Natur und Technik 3: Mensch, Hören, Sehen und forschendes Lernen	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SSU-9	Raum und Wirtschaft 3: Mensch-Umwelt-Systeme, Wachstum und nachhaltige Entwicklung	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP
SSU-10	Vernetzung und Integration im Sachunterricht	5,00	4,00	0,00	2,50	2,50	0,00	WP

# Lehrveranstaltungsübersicht

Modulbeschreil	bung	Bachelorstudium L	ehramt Primarstufe			Version 2.0	
Kurzzeichen	Modulbezeichnung						
SSU-1		naft und Zeit I: Einführung ry and Time I: Introduction					
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SS	St.	Semester	
Basisausbildung 🗆	Schwerpu	nkt ⊠	5	Ę	5	5	
Kategorie:			Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodu	l	А	ufbaumodul	
□ ja	⊠ ja	□ ja	⊠ ja			□ ja	
⊠ nein	□ nein	⊠ nein	□ nein			⊠ nein	
Zugangsvoraussetzung	jen						



#### **STEOP**

#### **Bildungsinhalte**

- Geteilte Intentionalität und Kooperation als Grundlage von Gemeinschaften Soziale Rollen und Sozialisation -Soziale Ungleichheit, Armut, Gerechtigkeitsbegriffe - Soziales Lernen, konstruktive Konfliktlösung
- ✓ Politisches Handeln als Politisierung sozialer Gruppen, soziale Bewegungen, z.B. Frauenbewegung
- ✓ Geschlechtersensibler Sachunterricht
- ✓ Zeitbegriffe und -messung, Zeit und Veränderung, Zeitkulturen Geschichts- und Zeitbewusstsein, Geschichtskultur
- ✓ Biographisches Lernen, Familiengeschichte
- ✓ Schüler:innenvorstellungen von Geschichte und Lernschwierigkeiten
- ✓ Geschichte des Sachunterrichts
- ✓ Spracherwerb (Überblick des Verlaufs, Theorien und neuere Forschungsmethoden) und Grundzüge des mehrsprachigen Spracherwerbs
- Neuere Erkenntnisse zum Lesen, z.B. Lesefertigkeit, Leseverständnis, Leseflüssigkeit, Lesestrategien und Graphomotorik, und aktuelle Konzepte für das Lesen lernen von Sachtexten, z.B. Lesestrategien, Entlastung von Sachtexten
- Sprachkompetenz, Bewertung und Sprachstandfeststellung unter besonderer Berücksichtigung der Kompetenzen mehrsprachiger Schüler:innen sowie Modelle und Methoden der sprachlichen Förderung im Sachunterricht

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- ✓ beschreiben und erläutern die Stabilität sozialer Gemeinschaften anhand sozialwissenschaftlicher Begriffe und Theorien.
- ✓ beschreiben und erläutern sozialen Wandel anhand sozialwissenschaftlicher Begriffe und Theorien.
- benennen, erläutern und reflektieren Ansätze sozialen Lernens, konstruktiver Konfliktlösung und geschlechtersensibler Bildungsarbeit im Sachunterricht.
- y planen soziales Lernen, konstruktive Konfliktlösung und geschlechtersensiblen Unterricht für die Primarstufe.
- ✓ erläutern unterschiedliche Zeitbegriffe und -kulturen.
- ✓ benennen und erläutern Beispiele für Geschichts- und Zeitbewusstsein sowie Geschichtskultur anhand geschichtswissenschaftlicher Begriffe und Theorien.
- √ benennen, erläutern und reflektieren Ansätze biographischen Lernens und zur Familiengeschichte in der Primarstufe.
- ✓ benennen Schüler:innenvorstellungen von Geschichte und Lernschwierigkeiten.
- ✓ erläutern zentrale Unterschiede zwischen Heimatkunde und Sachunterricht.
- ✓ zeigen theoretische Grundlagen zur Förderung von bildungssprachlichen Fähigkeiten im Sachunterricht auf und benennen Grundzüge eines sprachsensiblen Unterrichts.
- ✓ benennen Grundzüge des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs (inkl. Schriftspracherwerb) und atypische Abweichungen.
- √ trennen Alltags-, Schul-, Fach- und Bildungssprache und wechseln zwischen diesen Sprachregistern.
- $\checkmark$  reflektieren ihr eigenes Sprachhandeln kritisch und sehen sich als Sprachvorbild

#### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

#### Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### Sprache(n)

LV-Nummer	LV-Titel	Tym	SSt	ECTS-AP					
Lv-Nummer	LV-IItel	Тур	331	BW	FW	FD	PPS	Σ	
7PS.A5SUAaS	Stabilität und Wandel in sozialen Gemeinschaften Stability and change in social communities	PS	2		1,0	1,0		2,0	
7PS.A5SUAbS	Zeitverständnisse und Umgang mit Zeit Understanding time and dealing with time	PS	2		1,0	1,5		2,5	
7PS.A5SUAcV	Sprache und Mehrsprachigkeit im Sachunterricht Language and multilingualism in the teaching of general subjects	vo	1		0,5			0,5	



Modulbeschreil	oung	Bachelorstudium l	ehramt Primarstufe		Version 2.0				
Kurzzeichen	Modulbezeichnung								
SSU-2		Raum und Wirtschaft I: Einführung Space and Economy I: Introduction							
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.		Semester			
Basisausbildung 🗆	Schwerpu	ınkt □	5	5		5			
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Basismodu	I	A	ufbaumodul			
□ja	⊠ ja	□ ja	⊠ ja			□ ja			
⊠ nein	□ nein	⊠ nein	□ nein			⊠ nein			

STEOP

#### **Bildungsinhalte**

- Raum als Grundbegriff unseres Denkens Raumkonzepte, z.B. Behälter, System von Lagebeziehungen, Kategorie der Sinneswahrnehmung, soziale und technische Konstruiertheit
- Sonne, Mond und Erde: Tag und Nacht, Jahreszeiten, Mondphasen und Wasserkreislauf, Wetter, Klima
- √ Raum und Zeit: geologische und geomorphologische Prozesse, z.B. Muschel auf dem Berg
- Produktion von Lebensmitteln und Konsumgütern wie konventionelle und ökologische Landwirtschaft und Warenherkunft, wie Schokolade, Banane, T-Shirt, Spielzeug, Handy, globales Lernen
- ✓ regionale Energiedienstleistungen
- Märkte, wie Gütermärkte, Faktorenmärkte, z.B. Supermarkt, Dorfladen, Tauschbörse, Spielzeugverleih Preise,
   Marktpreismechanismus regionale Wirtschaftskreisläufe Elastizitäten und Marktformen (vollständige Konkurrenz,
   Monopol, Oligopol, monopolistische Konkurrenz)
- ✓ Staat und Wirtschaft, wie sozialer Ausgleich, ökologische Grenzen, Wirtschaftsschwankungen und Arbeitslosigkeit, öffentliche Güter, Formen des Marktversagens, Wirtschaftskonzentration
- Verschiedene Ansätze im spezifischen Einsatz aktueller (mobiler) Technologie im Kontext eines zeitgemäßen Sachunterrichts
- ✓ Vermittlung von Grundkompetenzen in der Planung, Umsetzung, Dokumentation und Evaluation des spezifischen Medieneinsatzes im Sinne von digi.komp4 und Vermittlung von technischen Basiskompetenzen in der Medienpraxis sowie Ideenfindung, Konzepterstellung und Umsetzung eines Hörfeatures
- Schüler:innenvorstellungen und Lernschwierigkeiten zu den Themen

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- ✓ erläutern verschiedene Raumbegriffe und -konzepte.
- ✓ erklären Tag und Nacht, Jahreszeiten und Mondphasen.
- ✓ erklären exemplarisch geologische und geomorphologische Prozesse.
- ✓ erläutern exemplarisch Produktionsbedingungen.
- ✓ benennen und erläutern Ansätze globalen Lernens an Beispielen.
- ✓ erläutern die Entstehung von Preisen im Modell des Marktpreismechanismus.
- ✓ benennen und erläutern die Rolle des Staates für eine funktionierende Wirtschaft.
- 🗸 erläutern die Vor- und Nachteile des Einsatzes digitaler Medien im Sachunterricht an exemplarischen Beispielen.

#### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

# Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### Sprache(n)

LV-Nummer	LV-Titel	Тур	SSt	ECTS-AP						
LV-Nummer	ra-litei	יאף		BW	FW	FD	PPS	Σ		
7PS.A5SUBaS	Raum und Zeit(en) Space and time(s)	PS	2		1,0	1,0		2,0		
7PS.A5SUBbS	Produktion, Märkte und Preise Production, markets and prices	PS	2		1,0	1,0		2,0		
7PS.A5SUBcU	Digitale Medien im Sachunterricht Digital media in Science	UE	1			1,0		1,0		



Modulbeschreit	oung	Bachelorstudium		Version 2.0			
Kurzzeichen	Modulbezeichnung						
SSU-3	Gemeinschaft und Zeit 2: Soziale Ungleichheit und historisches Denken Community and Time 2: Social Inequality and Historical Thinking						
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester		
Basisausbildung 🗆	Schwerpu	nkt ⊠	5	4	6		
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Basismodu	I	Aufbaumodul		
□ ja ⊠ nein	⊠ ja □ nein	□ ja ⊠ nein	⊠ ja □ nein		□ ja ⊠ nein		

**STEOP** 

#### **Bildungsinhalte**

- ✓ Konzeptionen von Gemeinschaft Theorien sozialer Ungleichheit Spielräume politischen Handelns, z.B. anhand von Vorbildern und Stars
- ✓ Inklusion und Exklusion, Intersektionalität, Exklusion in der Klasse, z.B. Konstruktion des schlechten Schülers der guten Schülerin
- ✓ Konzeptionen und Beispiele inklusiven Sachunterrichts
- ✓ Kinder und Erwachsene, Wandel der Kindheit, Kinderrechte
- ✓ Partizipation in der Volksschule
- ✓ Historisches Denken von Kindern
- ✓ Historische Fragen
- √ (Zeit)geschichte re- und de-konstruieren: Quellen und Darstellungen, z.B. aus dem Bereich der Holocaust-Education
- historisches Orientieren, z.B. anhand der Neolithisierung, Sesshaftwerdung als Transformationsprozess, Ötzi
- ✓ Zentrale historische und politische Aspekte und Veränderungsprozesse im Kontext österreichischer, europäischer und globaler Dimensionen (lokal regional national global): verschiedene Kulturen und Epochen

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- benennen und erläutern unterschiedliche sozialwissenschaftliche Konzeptionen von Gemeinschaft.
- ✓ benennen und erläutern Inklusion und Exklusion anhand sozialwissenschaftlicher Begriffe und Theorien.
- ✓ benennen und erläutern Ansätze inklusiven Sachunterrichts.
- ✓ benennen und erläutern Partizipationsansätze für die Primarstufe.
- ✓ erläutern die Entstehung und Weitergabe sozialer Ungleichheit anhand sozialwissenschaftlicher Theorien und Begriffe.
- erläutern Spielräume politischen Handelns anhand sozialwissenschaftlicher Begriffe und Theorien.
- ✓ erläutern historische Fragen in Abgrenzung zu nicht-historischen Fragen.
- ✓ erläutern die Re- und De-konstruktion von (Zeit)geschichte anhand historischer Quellen und Darstellungen.
- erläutern exemplarisch den Zusammenhang von lokalen, regionalen, nationalen und globalen historischen Veränderungsprozessen.

### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

#### Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

# Sprache(n)

LV-Nummer	LV-Titel	Тур	SSt	ECTS-AP						
	FA-11fei		331	BW	FW	FD	PPS	Σ		
7PS.A6SUCaS	Entstehung und Weitergabe sozialer Ungleichheit The emergence and transmission of social inequality	PS	2		1,25	1,25		2,5		



7PS.A6SUCbS	Grundlagen historischen Denkens Fundamentals of Historical Thinking	PS	2	1,25	1,25	2,5

Modulbeschreil	oung	Bachelorstudium L		Version 2.0				
Kurzzeichen	Modulbezeichnung							
SSU-4		Natur und Technik 1: Pflanzen, Ökologie und das mechanische Weltbild Nature and Technology 1: Plants, Ecology and the Mechanical World Picture						
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester			
Basisausbildung 🗆	Schwerpu	nkt ⊠	5	5	6			
Kategorie:			Kategorie:					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodu	l A	Aufbaumodul			
□ja	⊠ ja	□ ja	⊠ ja		□ ja			
⊠ nein	□ nein	⊠ nein	□ nein		⊠ nein			

**STEOP** 

#### **Bildungsinhalte**

- ✓ Grundlegende Zusammenhänge zwischen dem Bau der Pflanzen (Organe) und den jeweiligen Funktionen bzw. der Bedeutung für die verschiedenen Lebensweisen
- ✓ Grundpfeiler botanischer Systematik heimische Pflanzen sowie Biologische Grundlagen von Lebensgemeinschaften: Grundlagen der Ökologie; Photosynthese — Primärproduktion; Nahrungsnetze; Energiefluss; Biomasseverteilung; Kreisläufe, wie Wasser; Kohlenstoff
- √ vertiefte, inhaltliche und experimentelle Auseinandersetzung mit ausgewählten Lebensräumen, z.B. Hecke
- naturwissenschaftliche Grundbildung und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, z.B. Sammeln, Ordnen, Bestimmen, Beobachten, Experimentieren sowie auβerschulische Lernorte
- vertiefte, inhaltliche und experimentelle Auseinandersetzung mit Bewegungen und Kräften, Wärme sowie Stoffen und ihrer Veränderung ausgehend von Alltagphänomenen
- ✓ wissenschaftliche Revolution des 17. Jahrhunderts, wie Galilei versus Aristoteles
- ✓ Schüler:innenvorstellungen und Lernschwierigkeiten zu den Themenbereichen
- √ Konzeptwechsel und genetisches Lehren
- ✓ Vertiefung und Erweiterung des CLIL-Ansatzes im Bereich des Sachunterrichts sowie Planung und Durchführung von CLIL-Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung einschlägiger Fachliteratur
- Methodisch-didaktische Arbeitsweisen und Erarbeitung des Fachvokabulars zur Umsetzung sachunterrichtlicher Inhalte auf Englisch

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- stellen grundlegende Zusammenhänge zwischen dem Bau der Pflanzen (Organe) und den jeweiligen Funktionen bzw. der Bedeutung für die verschiedenen Lebensweisen her.
- ✓ ordnen ausgehend von der botanischen Systematik heimische Pflanzen zu.
- ✓ stellen grundlegende ökologische Zusammenhänge am Beispiel konkreter Ökosysteme im Unterricht dar.
- √ wenden naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, z.B. Sammeln, Ordnen, Bestimmen, Experimentieren an.
- √ führen Beobachtungen durch, z.B. Pflanzen im Laufe des Jahres, Verhalten, Objekte, Jahreszeitenwechsel.
- ✓ beschreiben und erklären mit Hilfe fachwissenschaftlicher Grundlagen Bewegungen und Kräfte, Wärme sowie Stoffe und ihre Veränderungen.
- benennen typische Schüler.innenvorstellungen zu Bewegungen, Kräften und Wärme.
- ✓ wählen Experimente situations- und fachgerecht aus, führen die Experimente durch und werten sie aus.
- ✓ Bereiten sachunterrichtliche Themen fach- und kindgerecht auf Englisch auf und vermitteln diese.
- vertiefen und erweitern Einsichten in den Fremdsprachenunterricht als ganzheitliche, handlungsorientierte, ästhetische Lern- und Unterrichtsform.
- √ verfügen über das für das Umsetzen zentraler Themenschwerpunkte des Sachunterrichts erforderliche englische Fachvokabular.

#### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

# Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### Sprache(n)



Deutsch/Englisch	ı								
LV-Nummer	Turn	vp SSt	ECTS-AP						
LV-Nulliller	LV-Titel	Тур	3	BW	FW	FD	PPS	Σ	
7PS.A6SUDaS	Pflanzen und Ökologie Plants and ecology	PS	2		1,0	1,0		2,0	
7PS.A6SUDbS	Das mechanische Weltbild The mechanical world view	PS	2		1,0	1,0		2,0	
7PS.A6SUDcS	Englisch im Sachunterricht English in Science	PS	1			1,0		1,0	

Modulbeschreik	oung	Bachelorstudium l	ehramt Primarstufe		Version 2.0				
Kurzzeichen	Modulbezeichnung								
SSU-5	Natur und Technik 2: Tiere, Evolution und die technische Umgestaltung der Erde Nature and Technology 2: Animals, Evolution and the Technical Transformation of the Earth								
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester				
Basisausbildung 🗆	Schwerpu	ınkt ⊠	5	4	7				
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Basismodu	l ,	Aufbaumodul				
□ ja ⊠ nein	⊠ ja □ nein	□ ja ⊠ nein	⊠ ja □ nein		□ ja ⊠ nein				
Zugangsvoraussetzung	en								

**STEOP** 

#### **Bildungsinhalte**

- ✓ Zoologische Systematik
- ✓ Bau, Lebensweise und Anpassungen exemplarisch gewählter Lebewesen sowie Evolution / Entwicklungen, z.B. Vergleich der Atmungsorgane bei Wirbeltieren
- Landwirtschaft: Nutztiere inkl. Haustiere im Spannungsverhältnis zwischen Ethik, Ökologie und Ökonomie Entwicklung der heutigen Nutzpflanzen und derzeitige Pflanzenzucht
- Biotechnologie und Gentechnik Bedeutung und Probleme
- naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, z.B. Sammeln, Ordnen, Bestimmen, Beobachten, Experimentieren sowie außerschulische Lernorte
- Besonderheiten des Lebensraumes "Gebirge"
- vertiefte, inhaltliche und experimentelle Auseinandersetzung mit Elektrizität und Magnetismus ausgehend von Alltagsphänomenen
- naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen, forschendes Lernen, Nature of science
- Bedeutung und Funktionsweise exemplarisch ausgewählter technischer Geräte, z.B. Fahrrad, Dampfmaschine, Generator, Elektromotor, ...

Lernergebnisse/Kompetenzen



Die Studierenden dieses Moduls...

- ✓ ordnen ausgehend von der zoologischen Systematik heimische Tiere zu.
- ✓ beschreiben Bau, Lebensweise und Anpassungen, z.B. an den Lebensraum Gebirge, exemplarisch ausgewählter Lebewesen.
- beschreiben Grundlagen der Evolutionstheorie und übertragen diese auf heimische Lebewesen.
- bewerten die Haltung von Nutztieren, (Pflanzen- und Tier-)Zucht und Gentechnik unter Bezug auf ethische, ökologische und ökonomische Kriterien.
- ✓ nutzen außerschulische Orte als Lernumgebung.
- beschreiben und erklären mit Hilfe fachwissenschaftlicher Grundlagen Phänomene aus dem Bereich der Elektrizität.
- ✓ beschreiben und erklären mit Hilfe fachwissenschaftlicher Grundlagen Phänomene aus dem Bereich Magnetismus und Elektromagnetismus.
- √ nennen typische Schüler:innenvorstellungen aus Elektrizität und Magnetismus.
- √ wenden verschiedene Methoden zur Erhebung von Schüler:innenvorstellungen an.
- wählen Experimente situations- und fachgerecht aus, führen die Experimente durch und werten sie aus.
- ✓ integrieren Experimente zur Erkenntnisgewinnung unter Berücksichtigung lerntheoretischer Bedingungen in den Lernprozess.
- ✓ bereiten sachunterrichtliche Themen fach- und kindgerecht auf Englisch auf und vermitteln diese.
- ✓ vertiefen und erweitern Einsichten in den Fremdsprachenunterricht als ganzheitliche, handlungsorientierte, ästhetische Lern- und Unterrichtsform.
- ✓ verfügen über das für das Umsetzen zentraler Themenschwerpunkte des Sachunterrichts sowie über das erforderliche englische Fachvokabular.

#### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning., Exkursion.

#### Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### Sprache(n)

LV-Nummer	LV-Titel -		SSt	ECTS-AP					
				BW	FW	FD	PPS	Σ	
7PS.A7SUEaS	Tier, Evolution und Landwirtschaft Animal, Evolution and Agriculture	PS	2		1,25	1,25		2,5	
7PS.A7SUEbS	Die technische Umgestaltung der Erde The Technical Transformation of the Earth	PS	2		1,25	1,25		2,5	

Modulbeschreit	oung Bachelorstudium Lehramt Primarstufe				Version 2.0
Kurzzeichen	Modulbezeichnung				
SSU-6		d Zeit 3: Politische Insti Time 3: Political Institu			
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester
Basisausbildung 🗆	Schwerpu	nkt □	5	4	7
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Basismodu	I A	ufbaumodul
□ja	⊠ ja	□ ja	⊠ ja		□ ja
⊠ nein	□ nein	⊠ nein	□ nein		⊠ nein
<b>Zugangsvoraussetzung</b> STEOP	en				
Bildungsinhalte					



- ✓ Demokratie, Demokratiebegriffe
- ✓ Politische Strukturen und Institutionen (polity): Gemeinde, politische Ämter, z.B. Bürgermeister:in, Rechtsstaat, z.B. anhand der Schiedsrichter:in, Schulnote)
- ✓ Politische Prozesse (politics): Wahlen und Wahlverfahren, z.B. Auswahlprozess in der Klasse
- ✓ Politikfelder (policy): z.B. Einwanderung, Verkehr
- ✓ Schüler:innenvorstellungen zu politischen Institutionen und Prozessen
- ✓ Migration, Migrationsforschung
- Migrationspädagogik, interkulturelle Bildung, globales Lernen, politische Bildung im Primarbereich
- ✓ Historisches Erzählen: Fakten und Fiktionen
- ✓ Transformationsprozesse, z.B. Revolution, Dampfmaschine & Industrialisierung
- ✓ Außerschulisches Lernen: Geschichte des Wohnorts und der Region (Lokalgeschichte)

# Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- ✓ benennen und erläutern unterschiedliche Demokratiebegriffe.
- ✓ benennen und erläutern politische Institutionen und Prozesse sowie Politikfelder.
- erläutern exemplarische Unterrichtsentwürfe für den Sachunterricht über politische Institutionen und Prozesse sowie Politikfelder
- ✓ erläutern zentrale Begriffe und Theorien der Migrationsforschung.
- ✓ planen Sachunterricht vor dem Hintergrund der Migrationspädagogik.
- reflektieren den Unterschied zwischen Vergangenheit und rekonstruierter Geschichte anhand von Merkmalen faktualer und fiktionaler Narrationen.
- ✓ analysieren und bewerten historische Darstellungen.
- ✓ erläutern und reflektieren exemplarische Unterrichtsansätze zur Förderung der narrativen Kompetenz im Sachunterricht

#### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning, Exkursion.

#### Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### Sprache(n)

LV-Nummer LV-Titel	IV Tt-I	Тур	SSt	ECTS-AP					
	тур	33τ	BW	FW	FD	PPS	Σ		
7PS.A7SUFaS	Politische Institutionen, Prozesse und Politikfelder Political institutions, processes and policy fields	PS	2		1,25	1,25		2,5	
7PS.A7SUFbS	Vernetzte Geschichte Interconnected history	PS	2		1,25	1,25		2,5	

Modulbeschreit	eschreibung Bachelorstudium Lehramt Primarstufe				Version 2.0			
Kurzzeichen	Modulbezeichnung							
SSU-7		Raum und Wirtschaft 2: Mensch-Umwelt-Systeme, Arbeit, Geld und Konsum Space and Economy 2: Human-Environment-Systems, Work, Money and Consumptio						
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester			
Basisausbildung 🗆	Schwerpu	nkt ⊠	5	4	7			
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Basismodul	ı A	ufbaumodul			
□ja	⊠ ja	□ ja	⊠ ja		□ ja			
⊠ nein	□ nein	⊠ nein	□ nein		⊠ nein			
<b>Zugangsvoraussetzung</b> STEOP	en							
Bildungsinhalte								



- Mensch-Umwelt-Systeme Exemplarische Beispiele für Mensch-Umwelt-Systeme aus der Lebenswelt von Kindern, z.B.
   Wohnen, Mobilität
- ✓ Grundbegriffe der physischen Geographie
- ✓ Grundbegriffe der Humangeographie
- Raumnutzung und Problemfeld anhand regionaler Beispiele, z.B. Verkehr
- ✓ Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- ✓ (Familien- und Erwerbs-) Arbeit, Ehrenamt, Kinderarbeit, Arbeits- und Beschäftigungslosigkeit, Digitalisierung und Zukunft der Arbeit - Berufe, Berufswünsche, Geschlechtersegregation
- ✓ Geld, Geschichte des Geldes und des Kreditwesens, Taschengeld, Alternativwährungen
- ✓ Preisentwicklung, Inflation und Deflation
- ✓ Konsumgesellschaft, Kinder als aktive Konsument:innen, Werbung
- ✓ Schüler:innenvorstellungen und Lernschwierigkeiten zu den Themenbereichen

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- ✓ beschreiben Mensch-Umwelt-Systeme anhand von Grundbegriffen der physischen Geographie und der Humangeographie.
- ✓ beschreiben Probleme und Lösungsansätze von exemplarischen Mensch-Umwelt-Systemen.
- ✓ erläutern und reflektieren exemplarische Unterrichtsentwürfe über Mensch-Umwelt-Systeme für den Sachunterricht.
- erläutern die soziale Bedeutung von Arbeit und die Veränderung und Unterschiedlichkeit von Arbeitsbedingungen global und historisch.
- 🗸 erläutern und reflektieren exemplarische Unterrichtsansätze zu den Themen Arbeit und Berufe im Sachunterricht
- erläutern und reflektieren exemplarische Unterrichtsansätze zur wirtschaftlichen Bedeutung des Geldes und des Kreditwesens.
- ✓ erläutern und reflektieren exemplarische Unterrichtsansätze zum Konsum im Sachunterricht.

#### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning, Exkursion.

#### Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

# Sprache(n)

LV-Nummer	LV-Titel	Тур	SSt	ECTS-AP					
LV-Nummer	FA-11f61	ıyp		BW	FW	FD	PPS	Σ	
7PS.A7SUGaS	Mensch-Umwelt-Systeme 1 Human-Environment Systems 1	PS	2		1,25	1,25		2,5	
7PS.A7SUGbS	Arbeit, Geld und Konsum Work, Money and Consumption	PS	2		1,25	1,25		2,5	

AA - dulle de a : le con e									
Modulbeschreibung	Bacheloi	rstudium Lehramt Primarstu	ite	Ver	sion 2.0				
Kurzzeichen	Modulbezeichnung								
SSU-8		Natur und Technik 3: Mensch, Hören, Sehen und forschendes Lernen Nature and Technology 3: Human, Hearing, Seeing and Exploratory Learning							
Verortung im Studiun	n:		ECTS-AP	SSt.	Semester				
Basisausbildung [	] Schwerpu	ınkt ⊠	5	4	8				
Kategorie:			Kategorie:						
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodu	l A	Aufbaumodul				
□ja	⊠ ja	□ ja	⊠ ja		□ ja				
⊠ nein	□ nein	⊠ nein	□ nein		⊠ nein				
Zugangsvoraussetzu	ingen								
STEOP									
Bildungsinhalte									



- ✓ Inhaltliche und experimentelle Auseinandersetzung mit dem Thema "Mensch": Anatomie; Bau und Funktion verschiedener Systeme, z.B. Verdauung, Sinnesorgane
- ✓ Ernährung des Menschen: Nährstoffgruppen und deren Funktion im Stoffwechsel
- ✓ Zellen als Grundbausteine des Lebens: Aufbau und Funktion sowie Bedeutung von Mikroorganismen im täglichen Leben
- Respektvoller Umgang mit schwierigen Themen: gesunder Lebensstil; persönliche Hygiene; Sexualerziehung;
   Umweltschutz
- ✓ Naturwissenschaftliches Arbeiten, z.B. Beobachten, Experimentieren
- ✓ Inhaltliche und experimentelle Auseinandersetzung mit dem Hören und dem Sehen ausgehend von Alltagsphänomenen
- Energie (-formen, -umwandlung, -träger, -erhaltung, -entwertung, -nutzung, -versorgung usw.) und "erneuerbare"
   Energie
- ✓ Schüler:innenvorstellungen und Lernschwierigkeiten zu den Themenbereichen
- Experimentieren und forschendes Lernen; Experimentieren mit Materialien aus dem Alltag, mit fertigen
   Experimentiersets und mit selbst zusammengestellten Experimentierboxen
- ✓ History of science

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls ...

- √ beschreiben Bau und Funktion menschlicher Organe und stellen diese im eigenen Unterricht altersgemäß dar.
- ✓ ordnen Lebensmittel den zentralen N\u00e4hrstoffgruppen zu und erl\u00e4utern deren Funktion im Stoffwechsel.
- erkennen Zellen als Grundbausteine des Lebens und beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Zelltypen.
- √ kennen und reflektieren p\u00e4dagogische Ans\u00e4tze zur Thematisierung gesunder Lebensstile, pers\u00f6nlicher Hygiene, Sexualit\u00e4t und Umwelt.
- ✓ benennen typische Schüler:innenvorstellungen über Mikroorganismen und stellen diese fachlich angemessenen Theorien von Mikroorganismen gegenüber.
- ✓ beschreiben und erklären mit Hilfe fachwissenschaftlicher Grundlagen Phänomene aus dem Bereich der Optik.
- ✓ beschreiben und erklären mit Hilfe fachwissenschaftlicher Grundlagen Phänomene aus dem Bereich der Akustik.
- √ nennen verschiedene Energieformen und -umwandlungen und identifizieren sie in Beispielsituationen zu.
- ✓ argumentieren mit dem Prinzip der Energieerhaltung.
- ✓ beschreiben den Begriff "erneuerbare Energie", nehmen zur Relevanz des Themas im Unterricht Stellung und zeigen an Beispielen Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht.
- ✓ benennen typische Schüler:innenvorstellungen zum Hören und Sehen.
- √ wählen Experimente situations- und fachgerecht aus, führen diese Experimente durch und werten sie aus.
- ✓ integrieren Experimente zur Erkenntnisgewinnung und unter Berücksichtigung lerntheoretischer Bedingungen in den Lernprozess.
- √ zeigen Kriterien und Möglichkeiten forschenden Lernens an einem selbst entwickelten Unterrichtsbeispiel auf.

## Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### Sprache(n)

LV-Nummer	LV-Titel	Turn	SSt	ECTS-AP				
LV-Nummer	FA-11f6	Тур		BW	FW	FD	PPS	Σ
7PS.A8SUHaS	Mensch, Ernährung und Zellen Human, Nutrition and Cells	PS	2		1,25	1,25		2,5
7PS.A8SUHbS	Hören, Sehen und forschendes Lernen Hearing, Seeing and explorative Learning	PS	2		1,25	1,25		2,5



Modulbeschreibung Bachelorstud			Lehramt Primarstufe		Version 2.0		
Kurzzeichen	Modulbezeichnung						
SSU-9	Raum und Wirtschaft 3: Mensch-Umwelt-Systeme, Wachstum und nachhaltige Entwicklun Space and Economy 3: Human-Environment-Systems, Growth and Sustainable Developme						
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester		
Basisausbildung 🗆	Schwerpu	nkt ⊠	5	4	8		
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Basismodu	ı	Aufbaumodul		
□ ja ⊠ nein	⊠ ja □ nein	□ ja ⊠ nein	⊠ ja □ nein		□ ja ⊠ nein		

STEOP

#### **Bildungsinhalte**

- ✓ Mensch-Umwelt-Systeme aus der Lebenswelt von Kindern, z.B. Boden, Freizeit
- ✓ Mensch-Umwelt-Systeme in der Region, z.B. Tourismus
- ✓ Vielfalt und Verflechtung von Räumen: Lebenssituationen nah und fern, zentrale und periphere Räume im eigenen Bundesland
- ✓ Vertiefung räumlicher Orientierungskompetenz, Kartenarbeit
- ✓ Geographische Informationssysteme digitale Medien wie GPS, digitale Karten und Globen
- ✓ Quantitatives und qualitatives Wachstum (Wohlstand, Lebensqualität)
- ✓ Planetare Grenzen, große Beschleunigung, soziale Mindeststandards
- 🗸 Mechanismen sozialer Beschleunigung, z.B. kulturelle Verheiβungen, technische Innovationen, Wettbewerb
- ✓ Nachhaltige Entwicklung
- ✓ Bildung f
  ür nachhaltige Entwicklung in der Primarstufe

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- ✓ beschreiben Mensch-Umwelt-Systeme anhand von Grundbegriffen der physischen Geographie und der Humangeographie.
- $\checkmark$  beschreiben und bewerten exemplarische Raumnutzungskonflikte.
- ✓ benennen Möglichkeiten und Formen der Mitgestaltung regionaler Räume.
- ✓ erstellen Karten und bewerten bestehende Karten.
- ✓ nutzen geographische Informationssysteme zur Erkenntnisgewinnung.
- √ erläutern die Vor- und Nachteile des Einsatzes digitaler Medien im Sachunterricht an Beispielen.
- erläutern und reflektieren Instrumente der Erfassung quantitativen und qualitativen Wachstums.
- ✓ erläutern Konzepte zur Beschreibung der natürlichen Grenzen des wirtschaftlichen Wachstums.
- ✓ erläutern den Begriff der sozialen Beschleunigung und die Mechanismen sozialer Beschleunigung anhand sozialwissenschaftlicher Theorien und Begriffe.
- ✓ erläutern Konzepte der nachhaltigen Entwicklung und bewerten sie aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive.
- 🗸 erläutern und bewerten Ansätze ökonomischer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im Sachunterricht.

# Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning.

# Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

#### Sprache(n)

LV-Nummer	LV-Titel	T	SSt	ECTS-AP					
	Тур	331	BW	FW	FD	PPS	Σ		
7PS.A8SUlaS	Mensch-Umwelt-Systeme 2 Human-Environment-Systems 2	PS	2		1,25	1,25		2,5	
7PS.A8SUIbS	Wachstum und nachhaltige Entwicklung Growth and sustainable Development	PS	2		1,25	1,25		2,5	



Modulbeschreit	oung	Bachelorstudium l	Bachelorstudium Lehramt Primarstufe				
Kurzzeichen	Modulbezeichnung						
SSU-10		Vernetzung und Integration im Sachunterricht Networking and integration in Science					
Verortung im Studium:			ECTS-AP	SSt.	Semester		
Basisausbildung 🗆	Schwerpu	nkt ⊠	5	4	8		
Kategorie: Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Kategorie: Basismodu	I .	Aufbaumodul		
□ja	⊠ ja	□ ja	⊠ ja		□ ja		
⊠ nein	□ nein	⊠ nein	□ nein		⊠ nein		

STEOP

#### **Bildungsinhalte**

- ✓ Bildungstheoretische Fundierung integrativen Sachunterrichts, z.B. epochaltypische Schlüsselprobleme, transformatorischer Bildungsbegriff, Kind und Sache, Mehr- und Vielperspektivität.
- Fachdidaktische Fundierung integrativen Sachunterrichts, z.B. Lebensweltorientierung, sinnstiftende Kontexte, inklusiver Sachunterricht.
- √ Instrumente zur Planung von integrativem Sachunterricht, z.B. didaktische Netze, Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- √ Planung und Erprobung integrativen Sachunterrichts an exemplarischen Themen z.B. Gesundheit, Mobilität, Medien.
- Vernetzung der Erfahrungs- und Lernbereiche im Sachunterricht, wie Projekte, Exkursionen, Kooperationen mit außerschulischen Partnern.

#### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden dieses Moduls...

- erläutern und bewerten die gesellschaftliche Orientierung unterschiedlicher Bildungsbegriffe.
- ✓ erläutern und bewerten exemplarische fachdidaktische Ansätze zur Fundierung integrativen Sachunterrichts.
- √ planen eine exemplarische Unterrichtseinheit anhand von sachunterrichtsdidaktischen Planungsinstrumenten.
- √ integrieren außerschulische Lernorte in die Planung von integrativem, vernetzendem Sachunterricht.

#### Lehr- und Lernmethoden

Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning; Exkursionen (bis zu 3-tägige Exkursionen);

### Leistungsnachweise: Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg

Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.

# Sprache(n)

LV-Nummer	LV-Titel	Тур	SSt	ECTS-AP					
	LV-IItel			BW	FW	FD	PPS	Σ	
7PS.A8SUJaS	Vernetzung und Integration im Sachunterricht Networking and Integration in Science	PS	2		1,25	1,25		2,5	
7PS.A8SUJbS	Außerschulische Lernorte im Sachunterricht Out-of-school places of learning in Science	PS	2		1,25	1,25		2,5	